

05.12. 2014

FabLab Winti - Winterthurs erste öffentliche Werkstatt für Digitalproduktion öffnet am 14.12.2014

Von FabLab Winti



Bild Rechte

Claudio Prezzi, Vorstandsmitglied FabLab Winti

(Winterthur) Exakt neun Monate nach der Gründung, nimmt das FabLab Winti am 14. Dezember seinen regulären Betrieb auf. Ab dann steht die öffentliche Werkstatt für digitale Produktion ihren Mitgliedern offen. Nur 5 Gehminuten vom Bahnhof Winterthur entfernt, im Sulzer Areal, heisst es dann, Wissen vermitteln, lernen, tüfteln, programmieren, 3D-drucken und Laser schneiden. Der Fokus des Angebots liegt auf der digitalen Produktion. Das heisst, die Fertigung mit computergesteuerten Maschinen wie Lasercutter, 3D-Drucker oder CNC-Fräsen.

"Das FabLab Winti bietet Jedermann/-frau einen niederschwelligen Zugang zu modernen Technologien wie 3D-Druckern und technischem Know-how wie der Programmierung von Mikrocontrollern. Wir freuen uns, mit dem FabLab Winti ein Angebot in der Region aufzubauen, das Jedem die Möglichkeit gibt, kreative Ideen umzusetzen, neue Technologien zu erlernen und Menschen mit unterschiedlichem Know How zusammenzubringen." betont FabLab Winti Präsident Jochen Hanselmann. Für (noch) nicht-Mitglieder wird das FabLab künftig regelmässig "Open Lab" Tage

anbieten, wo Interessierte unverbindlich reinschnuppern können.

Mit den ersten Einnahmen aus dem erfolgreichen Crowdfunding und aus Spenden vieler Unterstützer haben die fünf Gründer das FabLab seit Oktober eingerichtet. "Wir sind völlig begeistert und dankbar über all die vielen positiven Rückmeldungen und Zustimmung, die wir bereits vor der Eröffnung erfahren haben." ergänzt Vizepräsident Benjamin Koch. So konnte das FabLab Winti bereits vor der Eröffnung über 70 Mitglieder, drei Sponsoren und das Zentrum für Produkt- und Prozessentwicklung (ZPP) der ZHAW School of Engineering als Kooperationspartner gewinnen.

Die Ausstattung und das Angebot des FabLabs werden von allen Mitgliedern kontinuierlich ausgebaut. Gleich zu Beginn stehen den Nutzern des FabLabs mehrere 3D-Drucker, Lötstationen, Computer, Oszilloskope, Werkzeuge etc. zur Verfügung. In Kürze kommt ein sehr leistungsfähiger Lasercutter dazu, den einige der FabLab Gründer und Mitglieder selbst zusammenbauen werden. Neben Maschinen und Werkzeugen zur digitalen Produktion wird das FabLab Winti künftig auch Kurse für Erwachsene und Kinder anbieten, um die Realisierung ihrer Ideen zu erleichtern und zusätzliche Perspektiven mit den modernen, zukunftssträchtigen Technologien zu eröffnen.

Über die Organisation:

Der Verein FabLab Winti wurde im März 2014 gegründet und eröffnet am 14. Dezember 2014 seine öffentliche Werkstatt für digitale Produktion. Das FabLab Winti ist dabei Teil eines globalen Netzwerks von über 250 FabLabs (Fabrication Laboratories) in 30 Ländern, die aus einer Initiative des MIT Boston im Jahr 2001 Jahren entstanden ist.

Der Verein FabLab Winti unterstützt kreative Köpfe bei der Umsetzung ihrer Ideen und bringt Menschen mit verschiedenen Talenten zusammen. Als digitale Werkstatt erleichtert das FabLab Winti den Zugang zu neuesten Produktionstechnologien wie 3D-Druckern, Lasercuttern sowie Platinentechnologien um (fast) alles herzustellen. Neben Maschinen und Werkzeugen zur digitalen Produktion bietet das FabLab Winti auch Kurse an, um Mitgliedern die Realisierung ihrer Ideen zu erleichtern.

Pressekontakt:

Jochen Hanselmann, Präsident FabLab Winti, +41 76 340 23 32,
jochen.hanselmann@fablabwinti.ch

Benjamin Koch, Vize-Präsident FabLab Winti, +41 77 458 22 77,
ben.koch@fablabwinti.ch

FabLab Winti, Lagerplatz 13, 8400 Winterthur, www.fablabwinti.ch

Kategorie

Wissenschaft & Forschung & Bildung

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/fablab-winti-winterthurs-erste-oeffentliche-werkstatt-fuer-digitalproduktion>